

Postulatvon Bernhard Piller (Grüne)
und Robert Schönbächler (CVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Veloweg-Verbindungen in der Innenstadt und die Velo-Tangentialverbindungen von der linken zur rechten Stadtseite verbessert sowie die Velorouten von der Peripherie ins Zentrum direkter und schneller gemacht werden können.

Begründung:

Das Velo ist in der Stadt Zürich das schnellste und flexibelste Fortbewegungsmittel. Um diesen Vorteil auch ausnutzen zu können braucht es sichere Routen auf den schnellstmöglichen Verbindungen und nicht auf gemütlichen Umwegen. So ist beispielsweise die Verbindung von Zürich Nord in die Innenstadt für den Freizeitverkehr schön und gemütlich angelegt, jedoch zuwenig direkt. Auch der Abschnitt von Albisrieden / Altstetten in die Innenstadt ist zu verbessern.

Ferner sind in der Innenstadt durchgehende Velowegverbindungen anzulegen, beispielsweise Enge – Hauptbahnhof, usw. Zudem sind die Hauptachsen in der Innenstadt (Rämistrasse, Seilergaben, Bahnhofplatz, Stampfenbachstr. etc.) und die Querverbindungen (Langstrasse, Hardstrasse-Hardbrücke) zu verbessern.

